

**Postulat Christoph Riner, SVP, Zeihen, vom 4. September 2012 betreffend temporäre Änderung des Dekretes über den Finanz- und Lastenausgleich (FLAD)**

---

**Text:**

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine massvolle Senkung des Schwellenwertes (§ 2b Abs. 1 Dekret über den Finanz- und Lastenausgleich) von 10 auf 5 Prozentpunkte für die Zahlungsjahre 2014 und 2015 analog der Massnahme für die Zahlungsjahre 2011 und 2012, zu prüfen.

**Begründung:**

Mit regierungsrätlicher Botschaft vom 23. Juni 2010 wurde eine temporäre Änderung des Dekretes über den Finanz- und Lastenausgleich beantragt. Mit 118:1 Stimme wurde diese in der Sitzung vom 21. September 2010 gutgeheissen.

Die Dekretsänderung bewirkte, dass alle bisher beitragsberechtigten Gemeinden für die Jahre 2011 und 2012 einen um 5 % ihrer Steuerkraft erhöhten Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds erhielten. Dies wurde erreicht durch eine Senkung des Schwellenwertes von 10 auf 5 Prozentpunkte im Dekret (§ 2b Abs. 1).

Die Massnahme war sinnvoll für finanzschwächere Gemeinden. Ebenso sinnvoll war die Beschränkung der Massnahme auf vorerst 2 Jahre, da sich zu diesem Zeitpunkt mangels Datengrundlagen die Auswirkungen für weitere Jahre schwierig berechnen liessen.

In seiner damaligen Begründung ging der Regierungsrat davon aus, dass mit dieser Massnahme der Finanzausgleichsfondsbestand bis Ende 2012 auf 203 Millionen und bis 2014 auf ein Niveau von rund 147 Millionen reduziert werden kann. Mittlerweile liegen von der Gemeindeabteilung die Entwicklung des Fondsbestands für die Planjahre 2012–2016 vor (siehe Dokument auf der Rückseite). Per Ende 2012 geht man von 228.7 Millionen Franken aus, 25.7 Millionen höher als 2010 angenommen. Ende 2014 geht man von einem Fondsbestand von 192.2 Millionen Franken aus, also sogar 45.2 Millionen Franken höher als 2010 angenommen.

Der Regierungsrat teilte in der Botschaft vom Jahre 2010 mit, dass zu einem späteren Zeitpunkt über eine weitere Verlängerung der vorgeschlagenen Leistungssteigerung zugunsten der finanzschwachen Gemeinden entschieden wird. Dem Regierungsrat war und ist dies ein Anliegen, was in den Gemeinden geschätzt wird.

Infolge des heutigen Wissens und Berechnungen bezüglich Fondsbestands für die Planjahre 2012–2016 wäre eine erneute massvolle Senkung des Schwellenwertes sehr zu begrüssen.

## Entwicklung FLA-Fondsbestand

(Jahre 2012 - 2016 = Planwerte)

